

ProHealth 65+ Health promotion and prevention of risk - action for seniors

Überblick

Das europäische Kooperationsprojekt befasst sich aus verschiedenen Perspektiven mit der Gesundheitsförderung und präventiven Maßnahmen für ältere Menschen. Auf Basis eines analytischen Vergleichs des Gesundheitszustandes der älteren Bevölkerung, nachgewiesenen Evidenzen von Gesundheitsförderungsmaßnahmen sowie einem Vergleich der institutionellen Arrangements und Finanzierungsmodelle in verschiedenen europäischen Ländern, sollen Empfehlungen zur kosten-effizienten Implementierung gesundheitsfördernder Programme für Ältere entwickelt werden. Abschließendes Ziel ist die Entwicklung und Umsetzung von Trainingsworkshops, um MultiplikatorInnen zu erreichen. Das ZeS ist assoziierter Partner dieses Projekts.

Laufzeit:

01. August 2014 - 31. Juli 2017

Forschungsteam:

[Prof. Dr. Heinz Rothgang](#) (Projektleitung)

Dr. Kai Huter

[Dr. rer. pol. Rolf Müller](#)

Finanzierung:

European Commission

Details

Mit ProHealth 65+ startete im Herbst 2014 ein europäisches Kooperationsprojekt zur Gesundheitsförderung und Risikoprävention für ältere Menschen. Das SOCIUM ist der deutsche Kooperationspartner des Projekts, das unter der Leitung von Heinz Rothgang von Kai Huter bearbeitet wird. Das Projekt wird durch Mitteln des 2. EU-Gesundheitsprogramms (Second Programme of Community Action in the Field of Health 2008-2013) gefördert und hat eine Laufzeit von drei Jahren.

Gesundheitsförderungsinterventionen zielen traditionell auf jüngere Altersgruppen, da angenommen wird, dass der Gewinn am höchsten ist, wenn die Maßnahmen in jungen Jahren durchgeführt werden. Das Projekt ProHealth 65+ hinterfragt dieses Vorurteil und stützt die Idee, dass einige Interventionen erst für Ältere relevant werden (z.B. Sturzprävention) und für andere unmittelbare Effekte erzielt werden können (z.B. Prävention von psychischen

Gesundheitsproblemen, wie Depressionen).

Ziel des europäischen Kooperationsprojektes ist die Identifizierung und Empfehlung erwiesener und kosten-effizienter Methoden der Gesundheitsförderung und Prävention für ältere Menschen in verschiedenen Lebensphasen, sowohl für die beruflich noch aktiven Älteren zwischen 60 und 67, für Ältere zwischen 67 und 80/85 als auch für die Hochaltrigen, d.h. die über 80/85-Jährigen.

Ausgangspunkt des Projektes sind vier Work Packages:

1. ein umfassender Vergleich des Gesundheitszustandes und der Lebensstile der Älteren in verschiedenen europäischen Ländern,
2. eine Sammlung und Bewertung verfügbarer Evidenzen für Maßnahmen der Gesundheitsförderung für Ältere, um effektive Methoden und Programme zu identifizieren,
3. ein Vergleich der institutionellen Arrangements, durch die Gesundheitsförderung und Prävention für Ältere in verschiedenen europäischen Ländern erfolgt. Berücksichtigt werden sollen dabei die Leistungen und Angebote des Gesundheitswesens, Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz, Betreuungsangebote für Ältere, gesundheitsfördernde Aktivitäten durch die regionale und kommunale Selbstverwaltung, die Rolle von Nichtregierungs-Organisationen sowie der Massenmedien,
4. ein Vergleich der Finanzierungsmodelle und Kosten-Effizienz der Gesundheitsförderung in verschiedenen Ländern.

Die Ergebnisse sind die Basis für eine vergleichende Analyse der entsprechenden europäischen Public Health Policies und für die Entwicklung politischer Empfehlungen zur Weiterentwicklung bzw. Implementierung gesundheitsfördernder Maßnahmen für Ältere, die in einem Handbuch zusammengefasst werden. Ein wichtiger Fokus des Projektes liegt auf der Einbeziehung relevanter Stakeholder.

Um Verbreitung der Projektergebnisse sicherzustellen, wird ein Workshop-Konzept für Multiplikatoren (zentrale Stakeholder) entwickelt werden, dass in mindestens zwei der beteiligten Ländern als Pilot-Training durchgeführt werden wird.

Projektwebseite: pro-health65plus.eu

Kontakt: prohealth-eu@uni-bremen.de

Laufzeit:

01. August 2014 - 31. Juli 2017

Forschungsteam:

[Prof. Dr. Heinz Rothgang](#) (Projektleitung)

Dr. Kai Huter

[Dr. rer. pol. Rolf Müller](#)

Finanzierung:
European Commission

Projekttyp:
Drittmittelprojekt

Publikationen

Monographie

Golinowska, Stanisława; Ricciardi, Walter; Poscia, Andrea; Magnavita, Nicola; Costa, Andreia Jorge Silva da; Sowa, Agnieszka; Collamati, Agnese; Capelli, Giovanni; Rogaczewska, Maria; Pavlova, Milena; Groot, Wim; Sitko, Stojgniew; Huter, Kai; Kowalska-Bobko, Iwona; Sowada, Christoph; Domagała, Alicja; Rogala, Maciej; Tambor, Marzena, 2017: [Health Promotion for Older People in Europe. Health promoters and their activities. Knowledge for training](#), Warsaw: Scholar Publishing House Ltd.

Zeitschriftenbeitrag referiert

Huter, Kai; Dubas-Jakóbczyk, Katarzyna; Kocot, Ewa; Kissimova-Skarbek, Katarzyna; Rothgang, Heinz, 2018: [Economic evaluation of health promotion interventions for older people: do applied economic studies meet the methodological challenges?](#), in: Cost Effectiveness and Resource Allocation, 16 (1), S. 14, [doi:10.1186/s12962-018-0100-4](#), 16.04.2018

Dubas-Jakóbczyk, Katarzyna; Kocot, Ewa; Kissimova-Skarbek, Katarzyna; Huter, Kai; Rothgang, Heinz, 2017: [Economic evaluation of health promotion and primary prevention actions for older people - a systematic review](#), in: European Journal of Public Health, 27 (4), S. 670 - 679, [doi:10.1093/eurpub/ckx030](#), 27.03.2017

Huter, Kai; Kocot, Ewa; Kissimova-Skarbek, Katarzyna; Dubas-Jakóbczyk, Katarzyna; Rothgang, Heinz, 2016: [Economic evaluation of health promotion for older people - methodological problems and challenges](#), in: BMC Health Services Research, 16 (Suppl. 5), S. 429 - 440, [doi:10.1186/s12913-016-1519-y](#), 05.09.2016, [Download PDF](#)

Zeitschriftenbeitrag

Golinowska, Stanislaw; Huter, Kai; Sowada, Christoph; Pavlova, Milena; Sowa, Agnieszka; Rothgang, Heinz, 2017: [Healthy ageing in Germany - common care and insurance funding. Institutional and financial dimension of health promotion for older people](#), in: Zdrowie Publiczne i Zarządzanie, 15 (1), S. 20 - 33, [doi:10.4467/20842627OZ.17.004.6230](#)

Vortrag

Huter, Kai; Kocot, Ewa; Kissimova-Skarbek, Katarzyna; Dubas-Jakóbczyk, Katarzyna; Rothgang, Heinz, 2016: [Economic evaluation of health promotion activities for older people - conceptual questions](#), Know the Ropes - Balancing Costs and Quality in Health Care. EUHEA Conference, European Association of Health Economics (EUHEA), Hamburg, Deutschland, 14.07.2016

Dubas-Jakóbczyk, Katarzyna; Kocot, Ewa; Kissimova-Skarbek, Katarzyna; Huter, Kai; Rothgang, Heinz, 2016: [Economic evaluation of health promotion and primary prevention actions for older people - a systematic review](#), In search of Good Practices in Health Promotion for Older People. 2nd Conference of the Project Pro Health 65+, Rom, Italien, 30.09.2016, [Link](#) (Stand: 05.04.2017)

Huter, Kai; Kocot, Ewa; Kissimova-Skarbek, Katarzyna; Dubas-Jakóbczyk, Katarzyna; Rothgang, Heinz, 2015: [Assessment of outcomes in economic evaluation of health promotion actions for older people - review of methodological challenges](#), 13th International Conference, Polish Pharmacoeconomics Society, Warschau, Polen, 04.12.2015